

	<p>Object: Begräbnis bei den Wenden im Spreewald</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventory number: A I 252</p>
--	--

Description

Über fünfzehn Jahre hinweg hat sich der aus Warschau stammende, in Berlin ausgebildete und ansässige Maler mit dem Leben der Wenden im Spreewald befaßt. Auf der Grundlage eingehender Alltags- und Kostümstudien entstand eine Reihe bedeutsamer Gemälde. Zu dem eindrucklichsten gehört sicher das auf der ersten Internationalen Kunstausstellung in München 1869 mit einer Goldenen Medaille ausgezeichnete Bild »Begräbnis bei den Wenden im Spreewald«. Im Mittelpunkt stehen die klagenden Frauen in der weißen Trauertracht des Spreewaldes. Insbesondere die vordere Gruppe der kniend vorgebeugten Frauen erinnert an mittelalterliche Darstellungen der Beweinung Christi und verstärkt das Rhythmische der Komposition. – Mehrere Gemälde Burgers wurden vom preußischen Hof erworben (von Wilhelm I., Prinz Karl, Prinz Albrecht). | Angelika Wesenberg

Basic data

Material/Technique: Öl auf Leinwand
Measurements: Höhe x Breite: 76 x 107 cm

Events

Painted	When	Before 1869
	Who	Adolf August Ferdinand Burger (1833-1876)
	Where	